

umwelt · medizin gesellschaft

HUMANÖKOLOGIE • SOZIALE VERANTWORTUNG • GLOBALES ÜBERLEBEN

Myalgische Enzephalomyelitis/ Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS) und Erschöpfung

Vereinsorgan der Verbände:

Deutscher Berufsverband
Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu)

Deutsche Gesellschaft für
Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)

Deutsche Gesellschaft für Umwelt-
und Humantoxikologie e.V. (DGUHT)

European Academy for Environmental
Medicine e.V. (EUROPAEM)

Interdisziplinäre Gesellschaft
für Umweltmedizin e.V. (IGUMED)

Ärztegesellschaft für Klinische
Metalltoxikologie e.V. (KMT)

Ökologischer Ärztebund e.V. (ÖÄB)



ME/CFS

Neueste Entwicklungen in der neurobiologischen Diagnostik – Chronisches Erschöpfungssyndrom/ Myalgische Enzephalomyelitis (ME/CFS) 6
Michael Sadre-Chirazi-Stark, Susanne Y. Young, Christof P. Ziaja

Erhöhte Histaminspiegel im Blut: Ein oft nicht beachteter Auslöser von Schlafstörungen und Fatigue 11
Volker von Baehr

Von Welle zu Welle – Pandemie-Surfing und kein Ende in Sicht 16
Sybille Reith

Biofaktoren gegen chronische Erschöpfung 20
Daniela Birkelbach

MOBILFUNK

Anwendung des ALASTA-Prinzips beim Mobilfunkausbau 24
Hanna Tlach, Stephanie Orth-Kern, Johannes Naumann

Ergebnisse der MOBI-Kids-Studie und ihre durch das Bundesamt für Strahlenschutz verbreitete Fehlinterpretation 29
Klaus Scheler, Peter Hensinger

MCS

Warum Multiple Chemikalien Sensitivität (MCS) psychisch so belastend ist 36
Heidi Wagner

Fallbeschreibung: Eine Frau mit schwerer Krankheit nach Bezug einer belasteten Wohnung 40
Hans-Ulrich Hill

FEINSTAUB

Paradigmenwechsel? – Gesundheitsgefahren durch Laserdrucker in Gebäuden 44
Heike Krüger

TAGUNGSBERICHT

Schädlingsbekämpfung Pest-Protect 2022, 11. und 12. Mai 2022 (Berlin) 49
Erik Petersen

FORUM

Ökologischer Ärztebund e.V. (ÖÄB) 52

European Academy for Environmental Medicine e.V. (EUROPAEM) 53

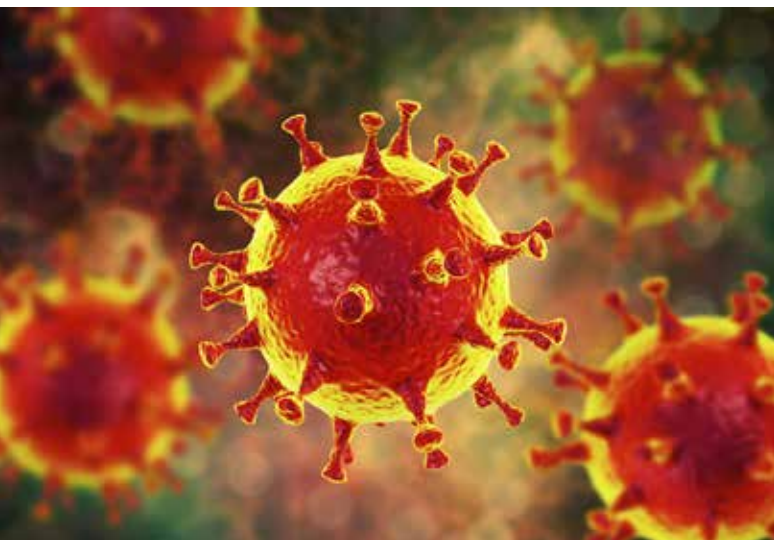
Deutscher Berufsverband Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu) 54

Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin e.V. (IGUMED) 55

Deutsche Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ) 56

Ärztegesellschaft für Klinische Metalltoxikologie e.V. (KMT) 57

Deutsche Gesellschaft für Umwelt- und Humantoxikologie e.V. (DGUHT) 58



Editorial	3
Magazin	4
Rezensionen	60
Dienstleistungen	62
Service	66
Impressum	67

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Liebe Leserinnen und Leser,

fast täglich werden wir in den Medien mit dem Begriff *Long Covid* konfrontiert. Eine Erkrankung, die in diesem Zusammenhang immer wieder genannt wird, ist die Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS). Mit der COVID-19-Pandemie ist ME/CFS in den Fokus der klinischen und forschenden Medizin geraten, da Fälle des Post-COVID-19-Syndroms klinisch als ME/CFS verlaufen. ME/CFS ist eine komplexe und schwere Erkrankung, die zumeist durch Infektionen hervorgerufen wird. Beispiele hierfür sind das Epstein-Barr-Virus oder das Varizella-Zoster-Virus. Zu den Symptomen zählen oft eine schwere Fatigue, Schlafprobleme, Schmerzen, Störungen der Denk- und Merkfähigkeit sowie Fehlregulationen von Kreislauf, Hormon- und Immunsystem. Zu ME/CFS gibt es viele Vorurteile und eben auch Irrtümer, sowohl bei Ärzten als auch in der Bevölkerung. Infolge der Pandemie ist davon auszugehen, dass die Anzahl an Patienten mit ME/CFS signifikant steigen wird.



Wir wollen in dieser Ausgabe den aktuellen Sachstand zu ME/CFS darlegen und gleichzeitig auch andere Ursachen von Fatigue und chronischer Erschöpfung näher beleuchten.

Prof. Dr. Michael Sadre-Chirazi-Stark geht in seinem Artikel darauf ein, wie sich ME/CFS diagnostizieren lässt und macht dabei deutlich, dass es sich nicht um eine psychiatrische Erkrankung handelt. Denn häufig wird aus Unkenntnis der spezifischen Störungen der CFS-Erkrankung die psychiatrische Diagnose *Somatisierungsstörung* oder *somatoforme Schmerzstörung* herangezogen. Um einen besseren Überblick über aktuelle Veröffentlichungen zum Thema ME/CFS zu bekommen, hat Sybille Reith eine umfassende Sammlung von Übersichtsartikeln, Videos und Studien für Betroffene und Interessierte zusammengestellt, um so eine Vertiefung in den aktuellen Sachstand zu ermöglichen.

Volker von Baehr erläutert in seinem Artikel, warum ein erhöhter Histaminspiegel Auslöser von Schlafstörungen und Fatigue sein kann. Denn Histamin hat zwei Gesichter: In geringen, fein regulierten Mengen ist es essenziell für unzählige Regulationsprozesse. Ein Zuviel an Histamin und eine Wirkung am falschen Ort ist aber mit diversen Krankheitssymptomen verbunden.

Daniela Birkelbach erklärt abschließend in ihrem Artikel, wie Biofaktoren gegen chronische Erschöpfung genutzt werden können. Denn eine optimale Versorgung mit essenziellen Biofaktoren wie Vitaminen und Mineralstoffen kann helfen, Symptome wie Energiemangel, Schwäche und chronische Erschöpfung zu lindern.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes Leseerlebnis!

Rieke Hobbie
Redaktion